

Fair-Trade Filmabend

Donnerstag 26. Oktober, 19:00 Uhr Herrischried, Pfarrheim,
Eintritt frei

TODSCHICK

- Die Schattenseite der Mode

Dokumentarfilm von **Inge Altemeier** 52' min. 2016



Jede Woche landet neue Ware in den Geschäften der großen Modeketten. Seit vielen Jahren versprechen uns die Modefirmen, saubere und faire Produktionsbedingungen. Sind das nur leere Versprechungen?

Bei der Textilproduktion in den Billiglohnländern werden nicht einmal die Menschenrechte eingehalten. ArbeiterInnen sterben für die Mode, ob Feueropfer in Produktionsstätten oder bei der Rana Plaza Katastrophe, wo über 1200 Menschen umkamen. Können Selbstverpflichtungen der Unternehmen diese Misere beenden oder müssen weltweit wirksame Gesetze her? Wir begleiten die Rechtsanwältin Marie Laur Guislan bei der Beweisaufnahme im Fall des Französischen Konzerns AUCHAN nach Bangladesch, denn in den Trümmern des Rana Plaza Gebäudes wurden auch ein Markenzeichen von AUCHAN gefunden.

Parallel dazu verabschiedet Frankreich ein neues Gesetz. Nun müssen international operierende Konzerne für die Einhaltung der Grundrechte entlang der gesamten Lieferkette haften. Dagegen setzt Deutschland weiter auf Selbstverpflichtungen der Unternehmen, Siegel und Zertifikate. Wir drehen in maroden Fabriken in denen H&M und KIK produzieren lassen, sprechen mit ArbeiterInnen und Fabrikbesitzern darüber, was die Mode-Konzerne unternehmen, um die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen zu beenden.

Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit der Filmemacherin **Inge Altemeier**.

Veranstalter: Fair-Trade-Gruppe/Aktiver Hotzenwald e.V.

Der Filmabend findet statt im Rahmen des Entwicklungspolitischen Filmherbstes in ländlichen Regionen und in Kooperation mit:
Dachverband Entwicklungspolitik (DEAB),
Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),
Evangelisches Zentrum für Entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEf)